

Masken
schaden der
Gesundheit, aber
schmeicheln der
**Knechts-
seele**

Der Mord in Idar-Oberstein vor dem Hintergrund der Corona-Proteste

Mittwoch, den 15. Juni 2022 / 19:00 Uhr

Online Veranstaltung über Zoom

Der Mord in Idar-Oberstein am 18. September 2021 hat eine neue Qualität in der Eskalation der Corona-Proteste offenbart. Inwieweit der Mord in den Komplex der Pandemieeugnung /-verharmlosung einzuordnen ist bzw. als rechter Terror begriffen werden kann, soll in einem Vortrag mit anschließendem Austausch besprochen werden. Der Vortrag nimmt den Mord als Ausgangspunkt für eine sozialwissenschaftliche Analyse der Corona-Protest-Bewegung in Rheinland-Pfalz und darüber hinaus. Hierbei zeigt sich, dass Inhalte und Akteur*innen über die extreme Rechte hinausweisen. Die verbindenden Elemente und gemeinsamen Grundlagen der unterschiedlichen Akteur*innen werden vorgestellt. Im Anschluss sollen Ursachen-erklärungen und mögliche Gegenmaßnahmen präsentiert werden.

Erarbeitet wurde der Beitrag von den Referierenden Luis Caballero (Forschungsgruppe Extreme Rechte und Rechtspopulismus), Paul Erxleben (Hochschule für Wirtschaft und Gesellschaft Ludwigshafen) und Laura Weidig (Kulturwissenschaftlerin).

Anmeldung über mail@boell-saar.de
Eine Veranstaltung in Kooperation mit:

CriThink!

ConnAct

Antifa Saar / Projekt AK
...mehr als nur gegen Nazis.



Heinrich-Böll-Stiftung Saar
Mehr Infos: boell-saar.de